

Franckesche Stiftungen zu Halle

Eine Predigt Von Drey Nothwendigen Eigenschafften Der Geheiligten in Christo, über das ordentliche Evangelium am Ersten Sonntage des Advents Matth. ...

Sivers, Heinrich Jacob

Norkiöping, 1745

VD18 13221620

Prüfung und Klage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188915

die Geheiligten in Christo nothwendig treten müssen. **Jesus** ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Phil. 2: 8. Seine Speise war, daß er that den Willen des, der ihn gesandt hatte. Joh. 4: 34. Dahero der fromme Bernhardus von dem lieben Heylande gesprochen: Er verletzte viel lieber sein eigen Leben, als seinen Gehorsam (**). **Jesus** liebte sich zwar selbst nicht: denn er ließ sein Leben für uns, aber er liebte den Vater. Die Welt sollte erkennen, daß er den Vater liebte, indem er also that, wie ihm der Vater geboten hatte. Joh. 14: 31. So lobte er auch Gott. Er priesete den Vater und Herrn Himmels und der Erden. Matth. 11: 25. Zum öftern dankte er Gott, als bey denen sieben Broden; Marc. 8: 6. bey der Einsetzung des heiligen Abendmahls, Matth. 26: 26. und an anderen Orten.

Prüfung und Klage.

Nun, wie stehts um euch, meine Geliebten? Seyd ihr auch in diese Spuren des liebsten Heylandes getreten? Wie verhält es sich mit eurem Gehorsam gegen Gott? Ach ich fürchte, und auch euer Gewissen wird es euch sagen, wie ihr durch vielfältige Sünden und Übertretungen den frommen Vater im Himmel beleidiget, und verdienet habet, daß man von euch sagen könne: **Dis Volk hat ein abtrünniges ungehorsames Herz.** Jer. 5: 23. Gott selbst muß über euch klagen: **Ich recke meine Hände aus den ganzen**

(**) BERNHARDUS de Liberatore. au; Ne obedientiam perderet, perdidit vitam.